

Kirche in 1Live | 21.07.2018 floatend Uhr | Anne Rütten

Soulfood

"Was wollen wir denn gleich bestellen?", frage ich Kati ganz aufgeregt. Seitdem meine Freundin vor einigen Monaten ihre Ernährung umgestellt hat, ist es sehr selten geworden, dass wir Essen bestellen. "Vielleicht einen Salat?", sagt sie daraufhin prompt und ich verdrehe die Augen. "Kati, Salat können wir uns doch immer selbst machen - der ist meistens sogar leckerer", sage ich. Als ich ihren leicht gequälten Blick sehe, tut mir sofort leid, was ich gesagt habe. Anfang des Jahres hat Kati sich dazu entschlossen, ein Diätprogramm durchzuziehen und ist sehr erfolgreich damit.

Ich versuche es anders: "Hör mal, ich will dich zu nichts überreden und ich unterstütze dich zu 100 Prozent, das weißt du", Aber du hast schon so unglaublich viel abgenommen, dass ich der Überzeugung bin, dass du dir echt mal was richtig Geiles gönnen kannst." Sie fragt unsicher: "Ja, meinst du?" "Auf alle Fälle!", sage ich "Von all den Sachen, auf die du sonst verzichtest, weil sie zu viele Kalorien haben - welche ist da die am wenigsten schlimme?,". "Keine Ahnung, aber ich habe schon seit Wochen so Bock auf Döner!", sagt sie. "Dann ist es Döner", schließe ich die Diskussion ab.

"Das hast du dir richtig verdient!", sage ich dann und fahre mit der Hand über Katis Schulter. Sie nickt und sagt: "Richtiges Soulfood heute!", und ihre Augen leuchten dabei. Ich klopfe mir innerlich für meinen Vorschlag auf die Schulter. "Morgen machen wir wieder Salat", sage ich dann aber und zwinkere ihr zu. Sie soll wissen, dass ich sie ernst nehme.

Sprecherin: Alexa Christ